

Denselben diener Kosten ...	[1 1/2] gl.
Summa ...	[431] gl.
Also hab Ich hieruff an Silbergschir hinder mier Erstlichen ahn ettlichen stucken vergultten ... unnd ein vergultten Tolchen	[305] loth
Demnach an weisem Silbergschir ...	[149 1/2] loth
Summa an Loth ...	[454 1/2] loth
ohne den Tolchen.	

Dis sol uff Sanct Verenen tag [=1. September] A^O 1614 ein Monat vor oder nach
mitt obgedachtter Summ guttes bares geltz sambtt ... Zins gelost werden, wo
das nitt beschichtt sol alles verstanden unnd vergangen syn unnd schwager
Landtvogtt khein ahnsprach meher daran haben.

[gez.] Cunradt III. Zurlouben, Statthalter"

1) 1613 war Konrad III. Statthalter. Die Amtszeit von Landvogt Bossard endete im Juli 1613. Kurz danach dürfte diese Abrechnung entstanden sein.

Original - AH 75, 75-76 - Blatt 75^V und 76^F leer

27

[1611 n. Juni 26.]

A

AUSGABENRODEL [DES ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN KONRAD III. ZURLAUBEN ANLAESSLICH DER JAHRRECHNUNG¹ VOM 26. JUNI 1611 IN BADEN]

"Was Ich zuo baden usgeben des undervogts [der Grafschaft Baden, Christoph K e l l e r] frouwen [Maria Breitenstei n] uff eim gastmal geben ...

[2] Kronen ... [2] Richstaler.

Jttem umb buocher ... [4] Richstaler 1 ticken ...

Jttem umb ein brandtstür Jm namen miner Herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] gen buoblicken [=Büblikon] 2 Kronen.

Des [Land]vogtts us fryen Embtern [Jakob Z g r a g e n] diener

1 gl.

Des [Land]vogtts Jm Thurgouw [Sebastian W i r z]

1 gl.

Des [Land]vogtts zu Baden [Johann I. I m f e l d]

1 gl.

Des [Landvogts] Jn Sargans [Adrian L u r]

1 Dicken

Des [Landvogts] us dem Rinthal [Christoph S c h o r n o]

1 Dicken

Us miner Herren geldt ... [5] Ticken dem Pastetten-
macher [in Baden?] ein thicken ... lenze [=Leze]
Dem Herr Decan [von Zug?, Jakob H a u s e r] glentt

...

[20] gl.

Dem [Mitgesandten] Andress J t t e n¹ geben ...

[15] Kronen

Us des Herrn Landtvogtts von Baden geltt des decans
gnommen.

Dem S t e f f e n ein Genueser Kronen

Dem Undervogtt umb wyn 53 mass macht ...

[6 1/2 gl. 5 ss]

Dem Metzger [von Baden?] umb fleisch ...

[2 1/2 gl.]

Umb brodt unnd Meyen Muss ...

[9 1/2 bz.]

Des Undervogts frouwen zur letzi ein doublon

Den Töchtern² Jeder ein halbe doublon

Der Magtt ein halbe Kronen

Letzi zum [Gasthof] Engel [in Baden]

1 gl.

Letzi zum [Gasthof] Hecht [in Baden]

1 gl.

Jttem dem J a c o b e n verrechnet fur C o n r a d-
t e n unnd H. [Paul] S t o c k e r s pferdt Jedem 1 R,
fur vetter [alt] Seckelmeister [der Stadt Zug, O s-
w a l d II.] Zurlaubens Ross 3 gl.

Allso by Herrn [Gastwirt] Zum Engel verzertt ...

[32 1/2] gl.

Von H. [Leodegar] P f i f f e r s [Luzerner Tagsatzungs-
gesandter an der Jahrrechnung in Baden] wegen 26 R".

1) s. EA V 1, 1057 (Nr. 776)

2) Eine der Töchter Kellers dürfte Margaritha K e l l e r sein.

AH 75, 77 - Blatt 77^v leer

De Byone le tres bon vin
M'a chassé en tout le verin

W